

Kohlenhydrat-Limitierte-Brustkrebs-Intervention (KOLIBRI)



Die RehaZentren Baden-Württemberg führen an ihrer Reha-Klinik Am Kurpark in Bad Kissingen seit Oktober 2013 eine prospektive kontrollierte Studie zum Einfluss von 3 unterschiedlichen Ernährungsformen auf die körperliche Leistungsfähigkeit und Lebensqualität bei Patientinnen mit Brustkrebs durch.

Wir wissen heute, dass eine ungesunde Ernährung sowie Übergewicht (Adipositas) bei einem Großteil der Frauen ein Risikofaktor, für das Auftreten einer Brustkrebserkrankung ist. Andererseits mehren sich aber auch Hinweise, dass sich durch eine entsprechende Ernährungsumstellung z. B. Gewichtsreduktion bei Übergewicht, die Prognose nach Auftreten einer Tumorerkrankung günstig beeinflussen lässt. Festgestellt wurde lediglich daß Krebszellen Zucker vergären und sich nicht von Eiweiß und Fett ernähren können, wie gesunde Zellen. Ein „Aushungern“ der Krebszellen ist jedoch nur im Labor möglich, aber nicht im menschlichen Stoffwechsel, da Blutzucker im menschlichen Körper immer vorhanden ist.

Letztlich ist noch unklar, ob dabei eine bestimmte Ernährungsform in besonderer Weise zu empfehlen ist. Es ist auch noch nicht wissenschaftlich evaluiert worden, ob eine mehr fettbetonte oder eher kohlenhydratbetonte Ernährung zu empfehlen ist. Dies wollen wir anhand der KOLIBRI-Studie herausfinden.

Einschlusskriterien:

- Alle Brustkrebspatientinnen (weiblich) die eine Rehabilitationsmaßnahme genehmigt bekommen (Erst-Reha nach primärer Therapie+ Folge-Reha) unabhängig vom Krankheitsstadium
- Alter: 18-70 Jahre
- Karnofsky Index >70
- Bereitschaft die Ernährung für mind. 4 Monate (8 Monate wünschenswert) auf eines der drei Regime umzustellen
- Teilnahme am Etappenheilverfahren

Ausschlusskriterien:

- Zweitmalignom (Ausschließlich Mamma-CA wird eingeschlossen)
- Mangelnde Deutschkenntnisse (Können dem Unterricht nicht folgen und die Informationsmaterialien nicht ausreichend befolgen)
- Psychiatrische Erkrankungen oder Suchterkrankungen (Mangelnde Einverständnisfähigkeit oder Compliance)
- Schwerwiegende internistische Begleiterkrankungen (Insulinpflichtiger Diabetes mellitus, Herzinsuffizienz, Herzinfarkt nicht länger als 6 Monate vor Studienbeginn, Herzrhythmusstörungen, dekompensierte Herzinsuffizienz NYHA|2, Pankreasinsuffizienz, Schwere Niereninsuffizienz od. Dialysepflicht, schwere Leberinsuffizienz)
- Angeborene Stoffwechselerkrankungen, die mit den Ernährungskonzepten inkompatibel sind
- Lebenserwartung < 6 Mon.
- Schwere Infektionen
- Schwangerschaft (HCG-Test bei prämenopausalen Frauen zum Ausschluss)

Ablauf:

Bei Aufnahme werden den Brustkrebs-Patientinnen von Ihrem Arzt / Ihrer Ärztin auf Eignung (Ausschlusskriterien) geprüft und zur Studie informiert sowie die Unterlagen wie Datenschutzerklärung etc. mitgegeben.

Jeweils mittwochs findet eine Einführung (Infoveranstaltung) statt, bei dem den an der Studie interessierten Patientinnen die 3 Ernährungsformen, sowie der Ablauf der Studie erläutert wird.

Die Patientinnen dürfen sich bis zum nächsten Tag überlegen ob und an welchem Studienarm (DGE, LOGI oder KETO) sie teilnehmen möchten.

Nach Unterzeichnung der Einverständniserklärung, beginnt die KOLIBRI Studie. (Hierzu zählen die Blutabnahmen, Untersuchungen mit Spiroergometrie und verschiedenen Körperzusammensetzungsmessungen, Schulungen zum jeweiligen Studienarm, Einzelernährungsberatungen und Lehrküchen. Die Studienteilnehmerinnen erhalten Fragebögen zu Ihrer Lebensqualität und aktuellen Ernährungsgewohnheiten am Anfang sowie am Ende der Reha)

Alle Ergebnisse werden mit den Teilnehmerinnen besprochen und dann pseudonymisiert zur späteren Auswertung erfasst.

Nach der 3 wöchigen Reha erhalten die Teilnehmerinnen die Kontaktdaten, damit sie sich jederzeit an das Forschungsteam wenden können. Auch eine umfangreiche Rezeptsammlung erhalten alle Studienteilnehmerinnen, damit diese die in der Rehaklinik am Kurpark zubereiteten und verzehrten Mahlzeiten zuhause nach kochen können.

Eine Blutabnahme vom Hausarzt nach 2 Monaten der Durchführung der jeweiligen Kostform, wäre sinnvoll um ggf. negative Veränderungen vorzubeugen und falls notwendig die Studie abzubrechen oder in einen anderen Studienarm zu wechseln.

Nach spätestens 8 Wochen -nach der Reha- werden die Studienteilnehmerinnen per Telefon vom Forschungsteam kontaktiert.

Nach 4 Monaten kommen die Studienteilnehmerinnen erneut zu einer Woche in die Rehaklinik am Kurpark, bei der erneut eine Vielzahl diagnostischer Untersuchungen durchgeführt werden.

Beschreibung der Studie:

KOLIBRI = **K**ohlenhydrat **L**imitierte **B**rustkrebs **I**ntervention

Ist eine Ernährungsstudie, bei der 3 verschiedene Ernährungsformen an Brustkrebspatientinnen getestet werden, um zukünftig eine aussagekräftige Empfehlung für die Ernährung bei Krebs (Brustkrebs) geben zu können.

Die Ernährungsformen unterscheiden sich hauptsächlich in der Menge an Kohlenhydraten.

Durch die unterschiedliche Menge an Kohlenhydraten verändert sich dann auch die Menge an Eiweiß und Fett.

Kohlenhydrate sind **nicht nur** in Zucker, sondern auch in Obst, Gemüse, Milchprodukten, aber besonders in stärkehaltigen Produkten wie Brot, Nudeln, Reis, Kartoffeln und anderen Getreideprodukten.

Die Studienteilnehmerinnen entscheiden selbst, welche Ernährungsform sie durchführen möchten.

Die Ernährungsformen sind:

1. **Ernährung nach den Richtlinien der DGE** (= Deutsche Gesellschaft für Ernährung)
Dies ist eine sehr kohlenhydratreiche und fettarme Ernährung. Hier soll ein hoher Anteil an Vollkornprodukten, Obst und Gemüse verzehrt werden.
2. **Ernährung nach der LOGI-Methode** (LOGI = Low glyceic and insulinemic diet = niedrige Blutzucker- und Insulinspiegel)
Dies ist eine kohlenhydratreduzierte, eiweißbetonte und fettbewusste Ernährungsweise, bei der die stärkehaltigen Kohlenhydrate reduziert werden und der Schwerpunkt der Kohlenhydrate bei Obst- und Gemüse liegt.
3. **Ketogene Ernährung** ist eine sehr fettreiche und streng kohlenhydratarne Ernährungsweise, bei der Zucker und stärkehaltige Lebensmittel ganz weggelassen werden..
Diese Kostform bedarf einer strengen Disziplin, wobei fast alles möglich ist, man muss es nur selbst zubereiten wie z.B. zucker- und stärkefreie Gummibärchen, Marmelade, Kuchen, Pizza etc. nach den von uns (Rehaklinik Am Kurpark) ausgearbeiteten Rezepturen.

Details zum Studienablauf können Interessierte über unsere Hotline: 0971- 919 123 (dienstags und donnerstags von 14.00 - 15.00 Uhr) oder unter der E-Mail: forschung2@rehaklinik-am-kurpark.de erfahren.